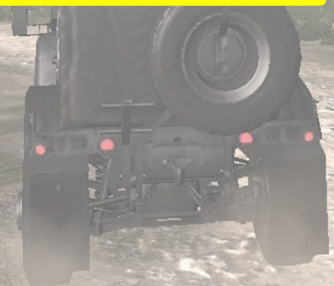


# KAVALA - NEWS



Die Altis  
Bürgerwehr



Von Sumsi

Die Presse entschied sich mal einen Tag aufs Land zu fahren und dort nach einem Bericht zu suchen.

Leider oder eher schon wieder endete die Fahrt im Straßengraben. Da der ADAC leider zu sehr beschäftigt war und Sumsi keine Begabung bei der Reparatur hatte, machte sie sich zu Fuß auf den Weg in das nächste Dorf um Hilfe zu bekommen. Drei Kilometer Fußmarsch standen ihr bevor.

Ca. 1 km vom Ziel entfernt hörte Sumsi hinter sich mehrere Fahrzeuge. Als sie sich umdrehte erblickte sie einen STRIDER, einen IFRIT und einen TEMPEST.

Sumsi wurde ganz bange. Würden diese Leute Sumsi etwas antun? Würden sie sie entführen? Oder waren sie doch nur auf dem Durchzug?



Die Fahrzeuge hielten direkt neben Sumsi an und etwa zehn schwer Bewaffnete Rebellen stiegen aus. Sumsi rechnete schon mit dem schlimmsten!

Aber es kam ganz anders. Die Presse war schon sehr bekannt, und die Rebellen fragten Sumsi, ob sie nicht einen Bericht über die neu gegründete Altis-Bürgerwehr schreiben wollte. Gesagt getan, der Sensationsbericht schlechthin war in Sicht.

Sumsi durfte im STRIDER mitfahren, gefolgt vom TEMPEST und vom IFRIT. Glücklicherweise. Der STRIDER fuhr etwas Quer-Feld-Ein um die Lage auszukundschaften, als in einer kurver der IFRIT den TEMPEST rampte, beide von der Straße abkamen und in einer großen Explosion in die Luft flogen. Sumsi gelang dieser Schnappschuss.





Der Fahrer des STRIDERS und Sumsi sammelten die Überreste der Besatzung der verunglückten Fahrzeuge ein und Fuhren zurück zur Rebellenstadt. Dort gab es ein Riesen Rebellen-Ersatzteillager, hier wurden auch die Rebellen-Klone eingelagert. Nachdem alle Rebellen wieder Ausgerüstet und ein Fahrzeug organisiert war, ging es weiter nach Kavala, diesmal fuhren alle in einem TEMPEST mit, um Unfälle zu vermeiden.



Am Marktplatz von Kavala wurde der Fahrer des TEMPEST kontrolliert. Er musste aber ein kleines Bußgeld wegen zu hoher Geschwindigkeit zahlen. Der TEMPEST durfte dann weiter fahren.



Da am Marktplatz alle Rebellen aussteigen mussten, gab es beim einsteigen ein kleines Chaos, so dass sich zwei Zivilisten an Bord befanden.

Dies gefiel dem Fahrer und Anführer der Gruppe gar nicht, so dass etwas außerhalb von Kavala die Situation geklärt wurde. Beide Zivilisten wurden abgeladen und von den Rebellen umzingelt. Sie wurden gefesselt und anschließend zur Rede gestellt.



Leider ging dann die Batterie des Fotoapparates zu Ende und Sumsi konnte keine Bilder machen. Daher fuhren wir nach Pyrgos um neue zu Batterien zu kaufen. Da Sumsi mal wieder kein Geld dabei hatte, kaufte ein freundlicher Bürgerwehler ihr welche. Ein Teil der Bürgerwehr war bereits bei der Staatsbank angekommen. Sumsi hatte das Gefühl, dass die Bürger von Altis gleich ihr Erspartes los werden würden.

Sumsi befand sich mit drei Bewaffneten noch direkt in Pyrgos als ein Polizei-Helikopter über ihnen kreiste. Die drei schossen umgehend auf diesen, schnappten sich Sumsi und begaben sich zur Staatsbank, bereits auf dem Weg dorthin rückte noch mehr Polizei an.

Sumsi hatte Angst, würde sie ggf. doch noch als Geisel enden? Oder im Kugelhagel erschossen?

Sumsi versteckte sich in einem der Gebäude. Es fielen einige Schüsse und einige Polizisten starben. Sumsi bekam noch dieses Bild zugesandt.



Nachdem alle Polizisten tot waren und die Bürgerwehler, die nun doch wieder Rebellen waren, immer noch das Gelände besetzten, schlich Sumsi davon und suchte schleunigst das weite.